

Post: Adolf-Reichwein-Schule  
Schulformübergreifende Gesamtschule (IGS)  
Fortweg 5, 35415 Pohlheim

Tel: 06403/61654

Fax: 06403/68531

Mail: [poststelle@adolf-reichwein.pohlheim.schulverwaltung.hessen.de](mailto:poststelle@adolf-reichwein.pohlheim.schulverwaltung.hessen.de)

Web: [www.ars-pohlheim.net](http://www.ars-pohlheim.net)



# ELTERN-INFO

Pohlheim, 30.03.2012

Liebe Eltern,

wir gehen heute in die wohlverdienten Osterferien. Die Zeit seit den Weihnachtsferien war in jeder Hinsicht ereignisreich!

Die Schule durfte viele sportliche Erfolge feiern. Wir sind stolz auf unsere Mannschaften und ihre Betreuer. Auch die Wintersporterlebniswoche im Zillertal eröffnete wieder vielen Schülerinnen und Schülern neue Perspektiven sportlicher Betätigung und gab Möglichkeiten Gemeinschaft zu erleben.

Auch in den Naturwissenschaften und in der Musik wurden schöne Veranstaltungen durchgeführt, vom Außeneinsatz am Gilderwiesenberg und im Schulgarten, den Aktivitäten der Schülerfirma bis zu Vorspielabenden und dem Besuch der „Black Pony“ und des Sinfonieorchesters des Hessischen Rundfunks in unserer Schule.

Schülergruppen führten Fahrten durch oder engagierten sich in Projekten für die Gestaltung der Schule. Unsere Künstler stellten ihre Werke aus und erhielten hierfür viel Lob.

Im diesjährigen „Best of“ stellten unsere Zehntklässler in vielfältigster Weise Ausschnitte aus ihren Präsentationen vor und überzeugten in ihrer Darbietungen durch Fachkompetenz und kreative Gestaltung.

Firmen aus dem heimischen Raum gaben unseren „Großen“ bei einem Berufsorientierungstag einen Einblick in die vielfältigen Chancen ihres späteren Arbeitslebens.

Die Schulgemeinde hatte in den Vorträgen von Herrn Struck und Herrn Fritz zwei hochkarätige Referenten zum Thema Lernforschung zu Gast.

Die Umsetzung der Bildungsstandards, kompetenzorientiertes Arbeiten und die ebenso anspruchsvollen wie umfassenden Fortbildungsaktivitäten des Kollegiums zum kooperativen Lernen führten zu einer überaus lebendigen pädagogischen Diskussion innerhalb der Lehrerschaft, die uns noch eine Zeit lang beschäftigen wird und viele als notwendig erkannte Veränderungsprozesse in Gang gesetzt hat - dies alles trotz einer nahezu unüberschaubaren Fülle neuer gesetzlicher Bestimmungen, die es einem manchmal schwer macht, das angeblich Dringende vom wirklich Wichtigen zu unterscheiden.

Viele Baustellen – zu denken wäre da beispielsweise an die Schülerbeförderungskonnten durch den unermüdlichen Einsatz der Verantwortlichen und engagierten Mitgliedern der Schulgemeinde geschlossen werden.

Andere Baustellen taten sich neu auf und werden uns noch eine Weile beschäftigen. Unseren Kindern die Gefahren der unbeschränkten medialen Vernetzung vor Augen zu führen und ihre Sozialkompetenz für ein möglichst gewaltfreies Miteinander zu stärken, gehören hierzu. Insbesondere in diesen Thematiken werden hierzulande viele Ansprüche an das Handeln der Schulen formuliert, die das eine oder andere „pädagogisch richten“ sollen und dabei aber an ihre Grenzen stoßen. So auch bei uns. Vergessen wir darüber deshalb nicht die Verantwortung der Elternhäuser und deren Erfolge, wie auch deren Versagen! Gemeinsame Aufgaben sind das also, die wir nur gemeinsam werden lösen können.

Wir freuen uns, dass der Bauabschnitt 3 seiner Bestimmung übergeben wurde und unsere Jüngsten ihr neues Domizil beziehen konnten. Der Bauabschnitt 4 ist in Arbeit und soll im Herbst fertig sein. Modernste Computerräume stehen uns dann zur Verfügung. Dann geht es weiter mit Ebene 3, den Bauabschnitten 5 und 6. Das Unterrichten in den Container-Kisten ist nicht angenehm, keine Frage. Aber es führt kein Weg daran vorbei. Eine Weile wird dieser Zustand noch anhalten. Wenn man sich vorstellt, zu wie viel Leiden manche Menschen nur um ihrer äußeren Schönheit willen bereit sind – hier geht es um eine komplett neue Schule. Das sollte es uns wert sein.

Unser Förderverein hat einen neuen Vorstand gewählt und sich mit großem Engagement an die Arbeit gemacht. Schöne Veranstaltungen sind in Planung.

VERNAMU, unser Verein für Naturwissenschaften und Musik, ist ebenfalls fleißig am Schaffen, knüpft Kontakte mit Sponsoren und bereitet das eine oder andere Event vor.

Allen, die mitgeholfen haben, das Schulleben an der ARS so lebendig zu gestalten, sei an dieser Stelle ein großes Dankeschön gesagt!

Wir danken auch den Eltern, die für das kommende Schuljahr 146 neue Fünftklässler bei uns angemeldet haben. Damit darf sich die ARS über die zweithöchste Anmeldezahl im gesamten Einzugsbereich des Schulträgers freuen.

Kommen wir abschließend noch zum Essen:

Der bisherige Betreiber unserer Schulmensa beendet mit dem heutigen Tag seine Tätigkeit an der ARS. Nach den Osterferien wird es eine andere Lösung geben. Es kann sein, dass hierdurch die Mensa in der ersten Woche nach den Ferien noch nicht geöffnet ist. Deshalb: Vorsichtshalber Butterbrot mitbringen! Näheres teilen wir hierzu noch mit.

Wir wünschen allen Mitgliedern unserer Schulgemeinde schöne Ferien und ein gesegnetes Osterfest.

Mit freundlichen Grüßen



Direktor